

VORMITTAG

- 9.00– 9.30 Uhr **Begrüßung**  
**Methodik und Daten**
- 9.30–10.00 Uhr **Die Datenlage in Deutschland – Bedarf und Realität**  
**Dr. Hildegard Bossmann (GPS)**  
 Deutsche Agentur für Health Technology Assessment / DAHTA  
 DIMDI – Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information
- 10.00–10.30 Uhr **Möglichkeiten zur Verbesserung der Datenlage**  
**PD Dr. med. Matthias Perleth, MPH**  
 Leiter der Abt. Fachberatung Medizin in der Geschäftsstelle des G-BA
- 10.30–10.45 Uhr *Kaffeepause*
- 10.45–11.15 Uhr **Patientenrelevante Endpunkte nach SGB V – Pro und Kontra**  
**Prof. Dr. Matthias Augustin**, Leiter der FG Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung, Uniklinikum Eppendorf
- 11.15–11.45 Uhr **Status quo und Trends bei der Ermittlung von QALYs**  
**Prof. John E. Brazier**, Chair of SCHARR's Research Committee, University of Sheffield
- 11.45–12.45 Uhr *Mittagspause*

NACHMITTAG

- Ethik – Finanzierung – Patiententeilhabe**
- 12.45–13.15 Uhr **Kosten-Nutzen-Bewertung als Weg von der Rationierung zur Rationalisierung? Chancen und Risiken für den Patienten**  
**Dr. Dr. Daniel Strech**  
 Wissenschaftl. Mitarbeiter, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- 13.15–13.45 Uhr **Patiententeilhabe außerhalb Deutschlands – ein internationaler Überblick**  
**Günter Danner**, Europa-Experte der Techniker Krankenkasse und stellv. Direktor der Europavertretung der Deutschen Sozialversicherung in Brüssel
- 13.45–14.00 Uhr *Kaffeepause*

- 14.00–14.30 Uhr **Kosten-Nutzen-Bewertung – eine Grundlage für Nachhaltigkeit und Beitragssatzstabilität?**  
**Dr. Eva Susanne Dietrich**  
 Direktorin des WINEG
- 14.30–15.00 Uhr **Kostenzuwächse bei neuen Wirkstoffen am Beispiel der Onkologie: Welche Ergebnisse benötigen wir zu patientenrelevanten Endpunkten aus klinischen Studien?**  
**Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig**  
 Vorsitzender der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
- 15.00–15.15 Uhr *Kaffeepause*
- 15.15–17.00 Uhr**  
**Gesundheitspolitische Podiumsdiskussion unter Einbeziehung der Referenten**  
**Eike M. Hovermann MdB**  
 Mitglied des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages  
 Sprecher der AG Zukunft des Gesundheitswesens (AGZ)  
**Dr. Peter Kolominsky-Rabas**  
 Leiter des IQWiG-Ressorts Gesundheitsökonomie  
**Dr. Rainer Hess**  
 Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses  
**Dr. Leonhard Hansen**  
 Vorstandsvorsitzender KV Nordrhein  
**Dr. Hans Georg Faust MdB**  
 Stellvertretender Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages  
 Mitglied der AG Zukunft des Gesundheitswesens (AGZ)  
**Dr. Konrad Schily MdB**  
 Mitglied des Deutschen Bundestages  
**Dr. Stefan Etgeton**  
 Leiter des Fachbereichs Gesundheit, Ernährung bei Verbraucherzentrale Bundesverband  
**Wulff-Erik von Borcke**, Geschäftsführer Abbott
- Moderator:**  
**Wolfgang van den Bergh**  
 Chefredakteur der ÄRZTE ZEITUNG
- Zertifizierung:**  
 Die Veranstaltung ist von Ärzte- und Apothekerkammer jeweils mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.  
 Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Ich nehme teil an folgender Veranstaltung:

# Symposium zur Kosten-Nutzen-Bewertung

17. Juni 2008

Haus der Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7 · 10115 Berlin

Beginn der Veranstaltung: 9.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung: 17.00 Uhr

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

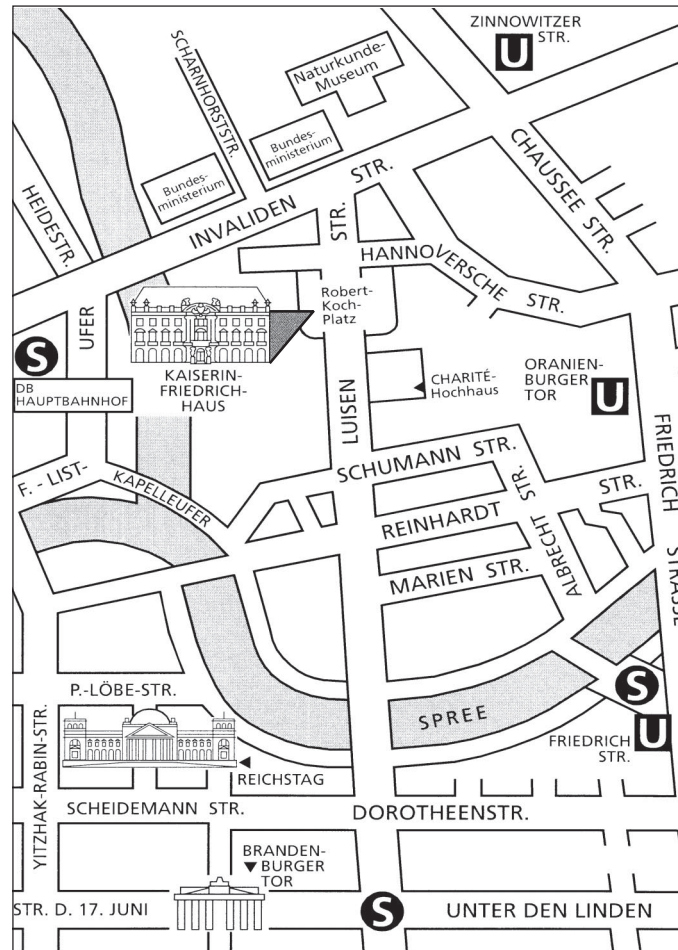
Damit wir optimal planen können, bitten wir um Zusendung Ihrer Anmeldung bis zum 13. Juni 2008 per Telefon, Fax oder als E-Mail an:

Telefon: (06 21) 5 89-17 39

Fax: (06 21) 5 89-17 72

E-Mail: [hannelore.claassen@abbott.com](mailto:hannelore.claassen@abbott.com)

# Symposium zur Kosten-Nutzen- Bewertung



Anmeldeanschrift (bis 13. Juni 2008)

Firma  
Abbott GmbH & Co. KG  
– Symposium zur Kosten-Nutzen-Bewertung –  
z. Hd. Frau Hannelore Claassen  
Knollstraße 50  
67061 Ludwigshafen

Telefon: (06 21) 5 89-17 39  
Fax: (06 21) 5 89-17 72  
E-Mail: [hannelore.claassen@abbott.com](mailto:hannelore.claassen@abbott.com)

Bitte  
freimachen

## Symposium zur Kosten-Nutzen- Bewertung

17. Juni 2008

Haus der Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7 · 10115 Berlin

Beginn: 9.00 Uhr · Ende: 17.00 Uhr

### Symposium zur Kosten-Nutzen-Bewertung

Die Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln hat durch das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG) einen neuen Stellenwert erhalten. Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) erhielt in diesem Zusammenhang den Auftrag, künftig neben dem medizinischen auch den wirtschaftlichen Nutzen von Arzneimitteln zu bewerten. Geblieben ist die mitunter sehr kontrovers geführte Diskussion darüber, nach welchen Maßstäben eine solche Bewertung durchgeführt werden kann und soll.

Schwerpunkt ist u. a. die Darstellung der vorhandenen Datenlage – was sind Bedarf und Realität und welche Möglichkeiten bestehen zur Verbesserung? Wichtig scheint in diesem Kontext die Berücksichtigung der im SGB V geforderten patientenrelevanten Endpunkte, die in Pro und Kontra abgewogen werden. Vor diesem Hintergrund werden auch Status quo und Trend bei der Ermittlung von QALYs aufgezeigt.

Spannend ist auch, ob die Kosten-Nutzen-Bewertung ein Weg von der Rationalisierung zur Rationierung sein könnte. Dies wird ebenfalls im Verlauf der Veranstaltung erörtert. Dazu wird ein internationaler Überblick bezüglich der Patiententeilhabe außerhalb Deutschlands gegeben.

Ein wichtiger Diskussionspunkt ist darüber hinaus die Frage, ob die Kosten-Nutzen-Bewertung einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur Beitragssatzstabilität der GKV leisten kann. Ebenso wird beleuchtet, ob es im Rahmen der deutschen Gesundheitsversorgung vielleicht gar Möglichkeiten der Bereinigung des Leistungskatalogs gibt. Abschließend wird die Thematik von Mitgliedern des Deutschen Bundestages, der Gemeinsamen Selbstverwaltung sowie weiterer Akteure im Gesundheitswesen diskutiert.

Abbott GmbH & Co. KG  
– Symposium zur Kosten-Nutzen-Bewertung –  
z. Hd. Frau Hannelore Claassen  
Knollstraße 50  
67061 Ludwigshafen